

## Kurz berichtet

## BABENHAUSEN

## Vortrag über Nanotechnologie

Am Montag, 30. Januar, veranstaltet die Katholische Landvolkbeziehung gemeinsam mit den Ortsgruppen des Katholischen Frauenbundes und des Bundes Naturschutz Bayern einen Vortragsabend zum Thema „Nanotechnologie – Wunder der Zukunft oder unterschätzte Gefahr“. Er findet ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Referentin Maria Leidemann vom Verbraucherservice Bayern wird Anwendungsgebiete sowie Umwelt- und Gesundheitsgefahren der heutzutage in fast allen Lebensbereichen – von Medizinprodukten und Sonnencreme bis hin zu Lebensmittelverpackung und Autolack – verwendeten Nanotechnologie beleuchten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. (clb)

## BABENHAUSEN

## Jazz, Poem &amp; Song in der Jugendbildungsstätte

Unter dem Motto „Ein neuer Tag“ bietet der Verein „Kultur regional“ am kommenden Sonntag, 29. Januar, ab 16 Uhr in der Jugendbildungsstätte Babenhausen lyrisch-musikalische Impressionen. In diesem neuen Programm trägt die bereits von früheren Auftritten in der Jubi bekannte Lyrikerin Gabriele Germhard-Eichenauer Werke aus eigener Feder sowie anderen Poeten vor, die von Freude und Leiden(schaften) des Lebens handeln. Mit jazzigen Kompositionen begleiten das Babenhauser Gitarrenduo Rosi und Norbert Langer sowie Rolf Diefenthaler (Querflöte) und Max Eichenauer (Klarinette) die Texte und Gedichte. (clb)

## MEMMINGEN

## Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker

Unter dem Thema „Alkoholismus – eine Familienkrankheit“ veranstalten die Anonymen Alkoholiker am Freitag, 27. Januar, ein offenes Treffen. Neben den Betroffenen können auch alle Interessierten teilnehmen. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Memminger Versöhnungskirche im Eisenacher Weg 2. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0175/6227598. (az)

## UNTERALLGÄU

## Fachrichtung Sozialwesen ist Thema im Ausschuss

Die nächste Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses findet am Montag, 30. Januar, um 14 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes statt. Auf der Tagesordnung steht die Einrichtung der Fachrichtung Sozialwesen an der Berufshochschule Bad Wörishofen sowie die Vorberatungen für den Haushaltsplan 2017. (fman)



## Eisiges Günstal – Zwischen Baumwipfeln und Himmel

Bei den derzeit frostigen Temperaturen ist es daheim in der warmen Stube am gemütlichsten. Wer sich trotzdem – warm eingepackt und mit festem Schuhwerk – zu einem Spaziergang aufmacht, wird belohnt. Am Rand von verschneiten Waldwegen verraten kleine und große Spuren, dass viele der zahlreichen Waldbewohner auch im Winter nicht ruhen.

An einer Abzweigung im Bebenhauser Wald weist ein Schild den Weg zur Aussichtsbank, die man innerhalb weniger Minuten erreicht. Anstatt sich hinzusetzen, können Passanten sich auch auf die Bank stellen und neben der frischen Luft und Ruhe einen wunderbaren Ausblick über das verschneite Günstal genießen.

Foto/Text: Claudia Bader

## Automobilclub ehrt seine Besten und plant große Feier

Versammlung Wendelin Egger verteidigt Titel. Für den Verein steht 2017 ein Höhepunkt an

## VON FRITZ SETTELE

**Babenhausen** Wendelin Egger hat seinen Titel als Motorsportler des Jahres des Automobilclubs Babenhausen (ACB) souverän verteidigt. Dieser Erfolg war bei der Jahresversammlung ebenso Thema wie das zurückliegende Oldtimertreffen und der Automobilslalom, die Rekordbeteiligungen aufwiesen. Auch heuer stehen diese Veranstaltungen wieder im Terminkalender des ACB. Höhepunkt des Jahres dürften aber die Feierlichkeiten aus Anlass des 50-jährigen Vereinsjubiläums sein.

## Termine für Veranstaltungen stehen schon fest

Der Vorsitzende des über 100 Mitglieder zählenden Clubs, Karl-Heinz Weckerle, ließ das Jahr 2016 Revue passieren. Er erinnerte an das große Oldtimertreffen mit rund 300 Fahrzeugen und den mit überregionalen Prädikaten versehenen Automobilslalom. Doch auch die Osteriechsfahrt für Kinder und die Fahrzeugweihe erfreuten sich reger Nachfrage. So sollen diese Programmpunkte auch 2017 wiederholt

werden: am 9. April das Ostereiersuchen und am 30. Juli die Fahrzeugweihe. Am 20. August soll das Oldtimertreffen und am 22. Oktober der Automobilslalom stattfinden. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des ACB ist für den 4. November außerdem ein großer Festabend geplant. Hierfür laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Nicht zuletzt diesbezüglich wurde die Vereinsatzung einstimmig geändert, stammt doch die derzeitige noch aus dem Gründungsjahr 1967, als der Mitgliedsbeitrag lediglich sechs Mark betrug. Neben redaktionellen Anpassungen wurden auch die Vereinsaufgaben neu definiert, darunter auch der Passus, wonach die Motorsportler des Vereins mit kleinen Unterstützungsgeldern gefördert werden dürfen.

Positiv auch der Kassenstand, konnte doch Nicole Schubert ein nicht unerhebliches Plus vermelden. Dies ist vor allem auf die große Resonanz bei den örtlichen Veranstaltungen zurückzuführen. Allerdings sei dieses Polster angesichts der bevorstehenden Feierlichkeiten auch dringend erforderlich.

Sportleiter Harald Pendelin berichtete über gesteigerte Aktivitäten der Motorsportler. So gingen 14 Fahrer des ACB bei insgesamt 101 Veranstaltungen an den Start, davon 88 allein auf historischen Rundstrecken wie beispielsweise auf dem Salzburg-, Hockenheim- oder Nürnbergring, aber auch in Zolder, Red-Bull-Ring oder Slovakiaring. Auch Slalomstarts oder historische Bergrennen standen auf dem Veranstaltungsprogramm.

## Erste Titelverteidigung seit längerer Zeit

Beim Motorsportler des Jahres gab es durch Wendelin Egger mit seinem „Formel V“ nach längerer Zeit wieder eine Titelverteidigung. Dabei sicherte er sich drei Siege und weitere Spitzenplatzierungen, darunter der 2. Platz in der Gesamtwertung „Formel V Europa“ samt Klassensieg. Mit 69,58 Punkten ging der Clubmeister-Titel an ihn, gefolgt von Bernd Vollmer (53,06) und Uwe Brosch (45,38).

Die Siegerpokale überreichte Babenhausens Zweiter Bürgermeister Dieter Müller, der sowohl die sportlichen Erfolge hervorhob, aber auch

dass der Automobilclub den Namen des Fuggermarktes weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt mache.



Mit seinem historischen Fahrzeug sicherte sich Wendelin Egger die Titelverteidigung als Motorsportler des Jahres des Automobilclubs. Foto: Fritz Settele

## Finanzspritze für Ehrenamtliche

**Unterallgäu** Rund 14 Millionen Menschen betätigen sich in Deutschland ehrenamtlich. Auch im Unterallgäu gibt es viele, die sich freiwillig und mit viel Engagement in unsere Gesellschaft einbringen. Dieser Einsatz soll nun durch das erstmals gestartete Leader-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ gewürdigt werden.

Im Rahmen dieses Projekts können sich lokale Akteure wie etwa Vereine, Arbeitskreise und Jugendgruppen kleinere Projekte und Maßnahmen, die das bürgerschaftliche Engagement in der Region stärken (zum Beispiel Bildungsausflüge und Aktionstage), mit einer finanziellen Unterstützung von maximal 1500 Euro pro Maßnahme fördern lassen.

Insgesamt stehen für das Projekt in den nächsten vier Jahren rund 22000 Euro (pro Jahr 5500 Euro) zur Verfügung. Ist das Budget für das laufende Jahr aufgebraucht, ist eine Unterstützung von Einzelmaßnahmen erst im Jahr darauf wieder möglich. Um Fördermittel zu erhalten, füllt der jeweilige Antragsteller mittels eines Formblatts eine Anfrage zum jeweils geplanten Kleinprojekt aus und sendet diese per Mail an die Unterallgäu Aktiv GmbH. Auf Grundlage dieser Anfrage wird dann zeitnah über die Förderung entschieden. (az)

**📞 Kontakt** Infos und Unterlagen können auf der Homepage der Unterallgäu Aktiv GmbH heruntergeladen werden unter [www.unterallgaeu-aktiv.de](http://www.unterallgaeu-aktiv.de). Fragen beantwortet die Unterallgäu Aktiv GmbH unter Telefon 08247/998900 oder per E-Mail: [info@unterallgaeu-aktiv.de](mailto:info@unterallgaeu-aktiv.de).

## Kurz gemeldet

## LANDKREIS

## Kostenlose Beratung für Blinde und Sehbehinderte

Eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um Sehbehinderungen bietet der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund einmal monatlich im Landratsamt in Mindelheim an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 2. Februar, von 16.30 bis 18 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 27. Januar, unter der Telefonnummer 08335/297205. Auf Wunsch macht Walter Baur auch Hausbesuche. (fman)

## MEMMINGEN

## Höhepunkt bei den Meisterkonzerten

Das Parker-Quintett wird am Mittwoch, 25. Januar, um 20 Uhr in der Reihe Memminger Meisterkonzerte in der Stadthalle auftreten. Mit dabei haben die Grammy-Gewinner Benjamin Britten's zweites Streichquartett und Schubert's Quartett Nummer 15. (fman)



## Musikkapelle spendet für Kindergarten

Unter dem Leitgedanken „Winterzauber – MKK trifft Freunde und Weihnachten“ hat die Musikkapelle Kirchhaslach am vierten Adventssonntag in der Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt eine stimmungsvolle Stunde gestaltet. Der Spendenerlös der zahlreichen Besucher in Höhe von 1000 Euro kommt dem Kindergarten Kirchhaslach zugute. Unser Bild zeigt die Spendenübergabe durch Musikkapellen-Vorsitzenden Tobias Wohllaib (rechts) an Renate Schmirler (links) als Vertreterin des Kindergartens „Maria Himmelfahrt“. In der Mitte Pfarrer Joachim Dosch. Foto/Text: Claudia Bader

## Sie spannen den Bogen bei jedem Wetter

Versammlung Reges Interesse an neuem Angebot des Weinrieder Schützenvereins

**Weinried** Um seinen Mitgliedern ein breit gefächertes Angebot zu bieten, hat der Schützenverein Weinried im Jahr 2016 eine Bogenschützenabteilung gegründet. Mittlerweile pflegen 21 Schützen diesen Sport das ganze Jahr über bei jeder Witterung, berichtete Abteilungsleiter Joachim Heisig bei der Jahresversammlung: „Wir schießen nur mit einem Blankbogen und legen großen Wert auf Geselligkeit und Zusammenhalt.“

In seinem Rückblick zählte Schützenmeister Georg Hauptelshofer die wichtigsten Aktivitäten des Vereins auf. Nachdem die Weinrieder Schützen den Gemeindepokal zweimal in Folge geholt haben, erreichten sie als Gastgeber der beliebten Konkurrenz nur noch den 3. Platz.

Beim Gauschießen in Oberschönegg haben die Weinrieder mit 32 Teilnehmern gepunktet und gute Ergebnisse erzielt. Beim Rundenwettkampf konnte sich die Luftwehrmannschaft in der Gauoberliga

behaupten. Die Königsproklamation findet heuer am Samstag, 1. April statt, gab Hauptelshofer bekannt.

Um künftig bei Veranstaltungen in einheitlicher Kleidung auftreten zu können, sollen neue Trainingsjacken mit dem Logo des Schützenvereins angeschafft werden, so Vorsitzender Rudolf Schäfer. Während Konrad Schäfer das Protokoll verlas, gab Christian Schäfer Einblick in die Finanzen.

Beim Gaujugendcup 2016 war der Weinrieder Verein mit zehn Jungschützen vertreten und belegte den 3. Platz, berichtete Jugendleiter Wolfgang Schäfer. Fünf Jugendliche schafften den Sprung ins Finale. Acht Jungschützen waren beim Gauschießen dabei.

Beim Kampf um den Schülerpokal und den Jugendpokal sicherten sich Florian Koros und Dennis Koros jeweils den 3. Platz, informierte Jugendleiter Schäfer und lobte das hervorragende Gesamtergebnis der Jungschützen. (clb)



Bei jeder Witterung sind die 21 Bogenschützen des Schützenvereins Weinried am Abteilungsleiter Joachim Heisig (Vierter von links) aktiv. Foto: Georg Hauptelshofer